

**Klosterfelde (au) ( [MOZ](#) )** Die Bauarbeiten an der B 109 zwischen Klosterfelde und Zerpenschleuse werden morgen fortgesetzt. Die Umleitung erfolgt von Klosterfelde über die L 315 nach Prenden und Ruhlsdorf und dann weiter auf der L 31 zur B 109 zurück. Die Arbeiten werden voraussichtlich sechs Wochen dauern, kündigte Marek Breternitz von der Straßenmeisterei Biesenthal an.

Wie der Landesbetrieb Straßenwesen mitteilte, erfolgt nach den Osterfeiertagen auch eine Vollsperrung der B 109 in der Ortslage Zerpenschleuse. Dort sei lediglich Anliegerverkehr möglich, hieß es. Die Tankstelle und das Gewerbegebiet sind über eine Behelfsfahrbahn erreichbar. Die Umleitung wird über Marienwerder und die B 167 geführt.

Die Investitionskosten für die rund 1300 Meter lange Strecke betragen 1,8 Millionen Euro, die der Bund, das Land Brandenburg, die Gemeinde Wandlitz und der Niederbarnimer Wasser und Abwasserzweckverband (NWA) aufbringen. So sollen Geh- und Radweg gemeinsam angelegt werden. Zudem entstehen zwei Mittelinseln. Gleichzeitig schafft der Zweckverband die Voraussetzungen, um den Ort an die zentrale Abwasserentsorgung anzuschließen. Die gesamten Bauarbeiten sollen bis Ende Oktober dauern.

Quelle: Märkische Oderzeitung; [www.moz.de](http://www.moz.de)